



Die Hautbarriere wieder in Balance bringen

Couperose, Rosazea, Neurodermitis – sind Menschen von einer dieser Erkrankungen betroffen, leiden sie oftmals sehr unter den sichtbaren **Hautveränderungen**. Geeignete dermokosmetische Maßnahmen können zu deutlicher Linderung führen.

Glatte, gut durchblutete Gesichtshaut, rosig und prall – so wünscht es sich jeder. Doch häufig sieht die Wirklichkeit anders aus. Nach Schätzungen von Fachkreisen leiden allein in Deutschland mehr als zehn Millionen Menschen unter trockener Haut (Xerosis cutis)¹; andere unter der chronisch-entzündlichen

Rosazea, einer Hautkrankheit, die Erytheme, eine erhöhte Reagibilität der Hautgefäße, eine erhöhte Irritierbarkeit sowie Sensibilität, Teleangiectasien, Papulopusteln und Papeln mit sich bringt. Eine 2016 veröffentlichte, prospektive Studie ermittelte eine Prävalenz von 12,5 % in Deutschland². Die Rosazea (volkstümlich auch „Kupferrose“ genannt) sowie ihre

Frühform, die Couperose, eine anlagebedingte Gefäßerweiterung, zählen zu den häufigsten Hauterkrankungen des Gesichts. Ihre Symptome – Betroffene zeigen sichtbare Blutgefäße dicht unter der Haut im Mittelgesicht, fleckförmige, schuppige Rötungen bis hin zu Schwellungen der Gesichtshaut – können einen erheblichen Leidensdruck darstellen.

Rosazea, die „Kupferrose“ Eine passende Hautpflege kann besonders in den behandlungsfreien Intervallen dabei helfen, das Auftreten von Hautreaktionen - wie Rötungen oder Brennen - zu reduzieren. Zu den individuell auf die speziellen Bedürfnisse der Haut von Couperose- und Rosazea-Patienten angepassten Maßnahmen gehören neben Sonnenschutz und abdeckender Kosmetik auch eine auf die Hautbesonderheiten abgestimmte Hautreinigung und -pflege. Für die Gesichtspflege bei Rosazea empfiehlt die Gesellschaft für Dermopharmazie eine hydrophile, feuchtigkeitsbetonte Zubereitung.³ Da die Haut bei Rosazea-Patienten eine erhöhte Gefäßreagibilität sowie Irritabilität aufweist, sollten die Produkte zudem frei von Duft- und Farbstoffen sein.

Anti-Rötungen Die Calming Relief Anti-Rötungen Gesichtspflegeserie von Physiogel® erfüllt diese speziellen Anforderungen. Durch die geringe Anzahl an Inhaltsstoffen und den Verzicht auf Parfüm sowie Farbstoffe respektieren die Produkte die Bedürfnisse dieses Hautzustandes. Die Serie umfasst ein Serum, eine Nachtcreme sowie eine Tagescreme mit LSF 20. Cremes und Serum enthalten Feuchtigkeitspender und Lipide, die denen der Haut ähneln und helfen, die fehlende Hautfeuchtigkeit wiederherzustellen. Sowohl die Tagescreme als auch die Nachtcreme enthalten einen patentierten, hautberuhigenden Komplex aus Niacinamid-Vitamin B₃, Acetamid MEA und Palmitoylethanolamin (PEA), angereichert mit Panthenol. Zudem bietet die Creme gesättigte Fettsäuren mit einer optimalen Kettenlänge für die Reparatur der Hautbarriere. Da ultraviolette Strahlung zu den Triggerfaktoren der Rosazea gehört, bieten sich neben den üblichen Sonnenschutzmaßnahmen Hautpflegeprodukte mit Breitspektrum-, also UVA-/UVB-Schutz an. Die Formel der Calming Relief Anti-Rötungen Tagescreme LSF 20 wurde speziell mit Lichtschutzfiltern

für empfindliche Haut entwickelt, die nicht tiefer eindringen als bis zum Stratum corneum. Sie fangen die UV-Strahlung also bereits in der Hornschicht ab. Und die Tagescreme mit LSF 20 geht sogar noch einen Schritt weiter: Sie verringert klinisch belegt Gesichtsrötungen, hilft ihr

men wie starkem Juckreiz und roten Flecken.

Die Wiederherstellung und Gesunderhaltung der Hautbarriere durch eine geeignete Basispflege gehört daher zum unverzichtbaren Langzeitmanagement dieser so anfälligen Problemhaut. Das allgemeine Haut-

PHYSIOGEL®, DER HAUTSPEZIALIST

Ob trockene, juckende, gereizte, gerötete oder empfindliche Haut: Physiogel® bietet mit seinen drei Pflegelinien für jede Problemhaut etwas.

Die Blaue Linie, eine der hypoallergenen Produktlinien, gibt trockener Haut, was ihr fehlt. Die Daily Moisture Therapy Serie ist geeignet für Menschen, deren Haut spannt, fahl und rau erscheint sowie zur Schuppung neigt. Creme, Intensiv Creme sowie Body Lotion sorgen für langanhaltende Feuchtigkeit und schützen die Haut vor wiederauftretender Trockenheit.

Die Rote Linie ist mit ihrer Calming Relief Serie besonders geeignet für alle Menschen, deren Haut empfindlich und somit entzündungsaffin ist. Sie ist besonders gut verträglich und kann auch bei Hauterkrankungen, die mit Juckreiz und Entzündungen einhergehen, als Basispflege angewendet werden – zum Beispiel bei Rosazea und Couperose. Die Calming Relief A.I. Körperpflege-Produkte eignen sich besonders bei Neigung zu atopischer Dermatitis – auch für Babys und Kinder. Die Physiogel® grüne Scalp Care Linie mit der Scalp Care Serie deckt den behaarten Teil des Kopfes ab: Sie umfasst Produkte zur milden Reinigung von empfindlicher und trockener Kopfhaut.

Wiederauftreten zu verhindern und stellt das Gleichgewicht der Haut wieder her.

Neurodermitis, das atopische Ekzem

Auch bei der Pflege von neurodermitischer Haut sorgt der Wirkstoff Palmitoylethanolamin für eine erheblich reduzierte Symptomintensität. Beim atopischen Ekzem leidet die Haut aufgrund einer gestörten Barriere und daraus resultierender verminderter Talgproduktion darunter, dass sie nur wenig Eigenfett speichern kann und sich ständig trocken anfühlt. Die so geschwächte Haut-Lipid-Barriere ist besonders durchlässig für Allergene wie Duftstoffe oder Konservierungsmittel. Das fördert die Ausbildung von Allergien und äußert sich mit Sympto-

bild verbessert sich und begleitend zur medikamentösen Therapie oder in einer schubfreien Zeit lässt sich der Einsatz von Arzneimitteln reduzieren und gegebenenfalls auch nur auf Akutfälle beschränken.

Die ATOPA-Studie

Eine Studie mit tausenden Neurodermitikern weltweit ergab, dass während der täglich zweimaligen Verwendung einer Creme mit dem Wirkstoff PEA – wie in Physiogel® Calming Relief A.I. Creme – der Juckreiz deutlich abnahm und der Cortisonverbrauch erheblich reduziert werden konnte. In der ATOPA-Studie⁴ wurden Patienten im Alter von 2 bis 70 Jahren mit leichter bis mittelschwerer Neurodermitis, trockener, juckender Haut oder sichtbarer Dermatitis

AKTION FIT FÜR DIE BERATUNG

zweimal täglich mit dieser Creme behandelt. Begutachtet wurden die Intensität von Erythemen (entzündlichen Rötungen), Pruritus (Juckreiz), Exkoriationen (Hautabschürfungen), Schuppenbildung, Lichenifikationen (Vergrößerung und

wendungsrate sank um 62 %. Die Untersuchung konnte somit zeigen, dass die Anwendung der Calming Relief A.I. Creme von Physiogel® neben einer deutlich verbesserten Lebensqualität und einer Besserung der Symptome zu einem signifikant

Mastzellen an der Freisetzung von Histamin gehindert und andererseits die Nervenzellen an der Weiterleitung des Juckreizimpulses an das zentrale Nervensystem gehemmt werden. Man geht außerdem davon aus, dass die Substanz die Schmerzempfindlichkeit allgemein herabsetzt. Die Bedeutung einer passenden Hautpflege sowohl bei Couperose und Rosazea als auch beim atopischen Ekzem ist also immens. Produkte wie die Cremes, Lotionen und Seren vom Hautpflegespezialisten Physiogel®, die neben einem ausgeklügelten Zusammenspiel von Lipiden und Feuchtigkeitsfaktoren teils auch den hautverwandten Wirkstoff PEA enthalten, können die Hautbarriere und den -zustand wiederherstellen und erhalten. Die Calming Relief A.I. Creme kann zudem auch den Einsatz von Arzneimitteln, und diese sind häufig cortisonhaltig, erheblich verringern. ■

*Alexandra Regner,
PTA und Journalistin*

BIOMIMETIC® - EINE GANZ SPEZIELLE GALENISCHE STRUKTUR

Ihre besondere Struktur verdanken die Cremes und Lotionen von Physiogel® ihrer einzigartigen BioMimetic® Technologie. Sie basiert auf einem High-Tech-Verfahren, das unter hohem Druck über eine lange Homogenisierungszeit die hautverwandten Lipide in eine stabile, lamellare Struktur presst. Diese Struktur ist der Haut sehr ähnlich, sodass die Produkte mit der Haut arbeiten können: Sie fügen sich schnell in die natürliche Haut-Lipid-Barriere ein und regenerieren sie. Die angenehme Formel zieht schnell ein, die Haut wird langanhaltend mit Feuchtigkeit versorgt und ist weniger anfällig gegenüber äußeren Reizen. Zudem verzichtet Physiogel® ganz auf Duft- und Farbstoffe sowie laut EU-Kosmetikverordnung auf klassische Konservierungsmittel. Dank des speziellen Herstellungsverfahrens sind keine potenziell irritierenden Emulgatoren notwendig.

Verdickung der Haut) und Hauttrockenheit sowie die Anwendung begleitender Medikamente samt deren Verträglichkeit. Da der quälende Juckreiz Schlaflosigkeit verursachen kann, wurde auch die Schlafqualität beurteilt. Nach drei bis sieben Tagen wurden diese Punkte von den Patienten selbst bewertet und nach vier bis sechs Wochen ärztlich begutachtet. Das Ergebnis: Alle untersuchten Anzeichen und Symptome der Haut konnten sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen signifikant verbessert werden. Die Patienten befanden beispielsweise, dass sich der Juckreiz sowie der Schlafmangel zu Studienende mehr als halbierte. Darüber hinaus konnten in einer untersuchten Subgruppe von über 600 Neurodermitikern 56 % aller Patienten auf ihre topischen Glucocorticoide verzichten und die durchschnittliche wöchentliche An-

verringerten Bedarf an zusätzlichen Medikamenten bei Kindern und Erwachsenen führte.

PEA wandelt und lindert den Juckreiz Zu verdanken ist all das neben der speziellen Galenik mit der BioMimetic® Technologie dem Wirkstoff Palmitoylethanolamin, einer hauteigenen Substanz. In einer Reihe von Studien konnte bereits die antiinflammatorische, antipruristische und antioxidative Wirkung von PEA unter Beweis gestellt werden. Der Wirkstoff schützt nicht nur die Haut vor zellschädigenden freien Radikalen, sondern wirkt auch als potenzieller endogener Cannabinoid-Rezeptor-Agonist. Korrespondierende Cannabinoid-Rezeptoren befinden sich zum Beispiel auf Mastzellen und peripheren Nerven. Die Linderung des Juckreizes geschieht dadurch, dass einerseits

Quellen:

- Reinholz M et al. Pathogenese und Klinik der Rosazea als Schlüssel für eine symptomorientierte Therapie [Internet]. 2016 [zitiert am 16.05.2019]. URL: https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/ddg.13139_g
- Tan J et al. Prevalence of rosacea in the general population of Germany and Russia - The RISE study [Internet]. 2016 [zitiert am 16.05.2019]. URL: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jdv.13556>
- Kresken J et al. Dermokosmetika zur Anwendung bei Rosazea. Leitlinie der GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V. 2015.
- Eberlein B et al. Adjuvant treatment of atopic eczema: assessment of an emollient containing N-palmitoylethanolamine (ATOPA study). J Eur Acad Dermatol Venereol 2008; 22(1):73-82